

*PSALM 51*

GLEF 2022

04. August 2022

M. Priska Schweitzer

# Psalm 51

Psalmen: Gedanken und Gefühle zu beleben, Ausdruck zu verleihen, und zu prägen

Wie wir über die Sünde denken und darauf reagieren

# Psalm 51

- Vorzusingen: sowohl privaten Erbauung, als auch im öffentlichen Gottesdienst
- Ein Psalm Davids. Einer von 7 Bußpsalmen

## Leitvers:

„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz,  
und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht,  
und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.

Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe,  
und mit einem, willigen Geist rüste mich aus. „

(Psalm 51,12-14)

„Niemand, der nicht Buße getan hat, ist jemals Christ geworden. Wenn Ihr Leben keine Anzeichen von Reue zeigt, können Sie sich als Christ bezeichnen lieber abreißen!“



‘A SINNER DOES NOT *DECIDE* FOR CHRIST; A SINNER *FLIES* TO CHRIST IN UTTER HELPLESSNESS AND DESPAIR.’

-D. MARTYN LLOYD-JONES

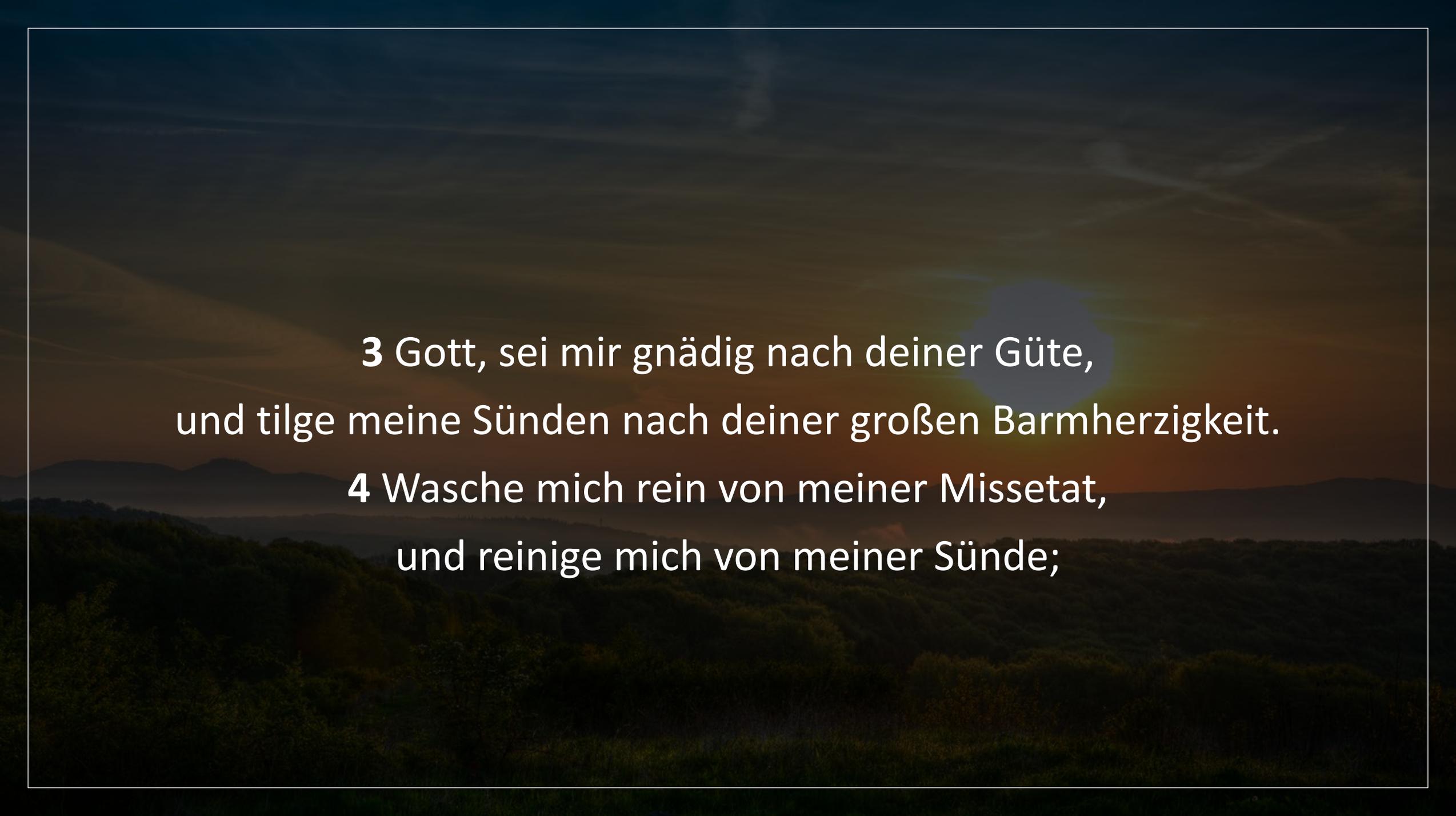
# Vorgeschichte zu Psalm 51:

- 2. Samuel Kap. 11 und 12.
- David begeht Ehebruch und Mord
- Die Dinge schienen reibungslos zu verlaufen.
- Wie war es in den Augen Gottes?
- "Und die Werke, die David tat, waren böse in den Augen des Herrn" (2. Samuel 11,27).
  
- 2. Samuel 12,13 „Da sprach David zu Nathan: Ich habe gesündigt gegen den HERRN. Nathan sprach zu David: So hat auch der HERR deine Sünde weggenommen; du wirst nicht sterben. „

## Psalm 51:

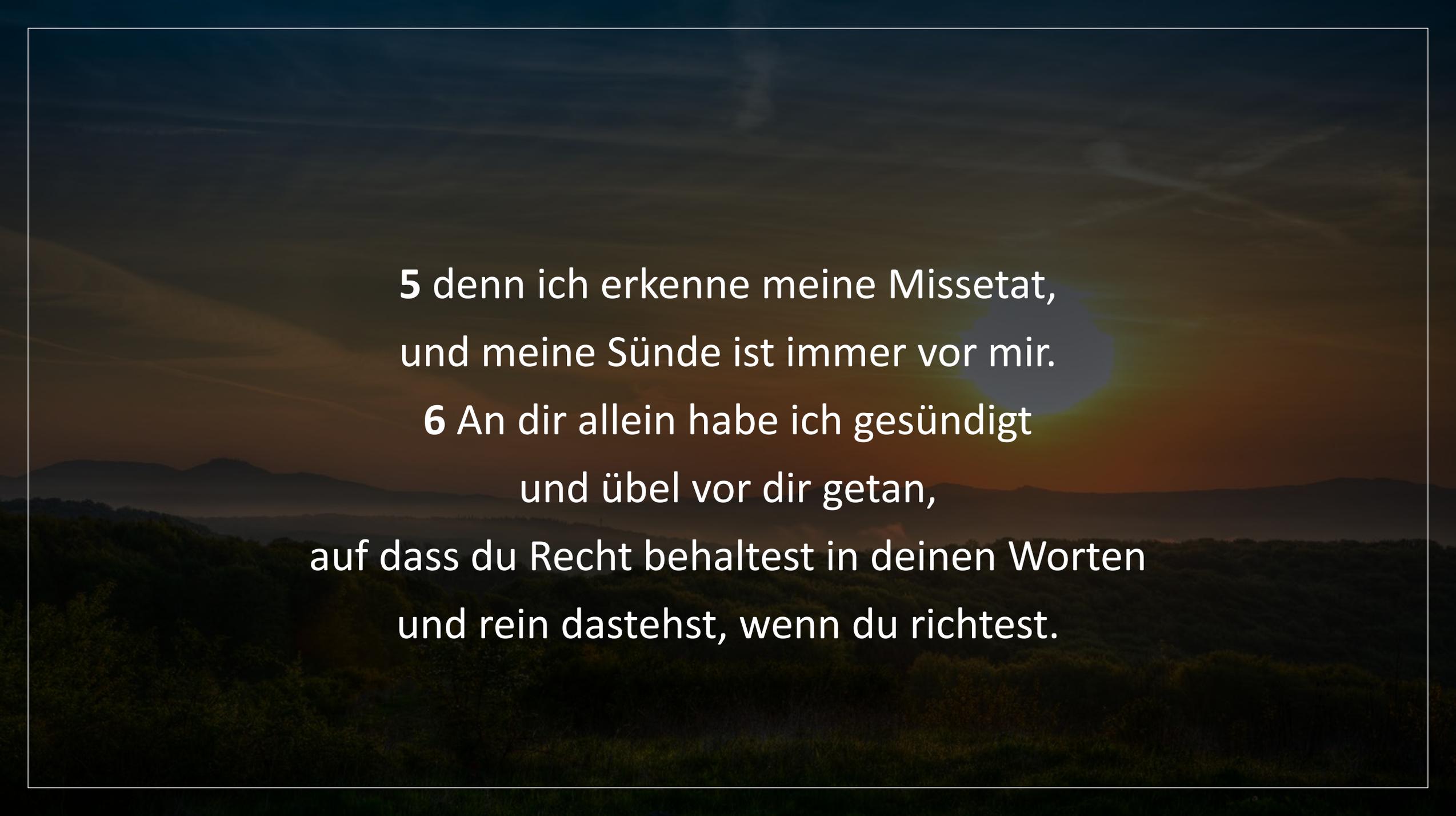
Als der Prophet Nathan zu ihm kam, nachdem er zu Batseba eingegangen war.





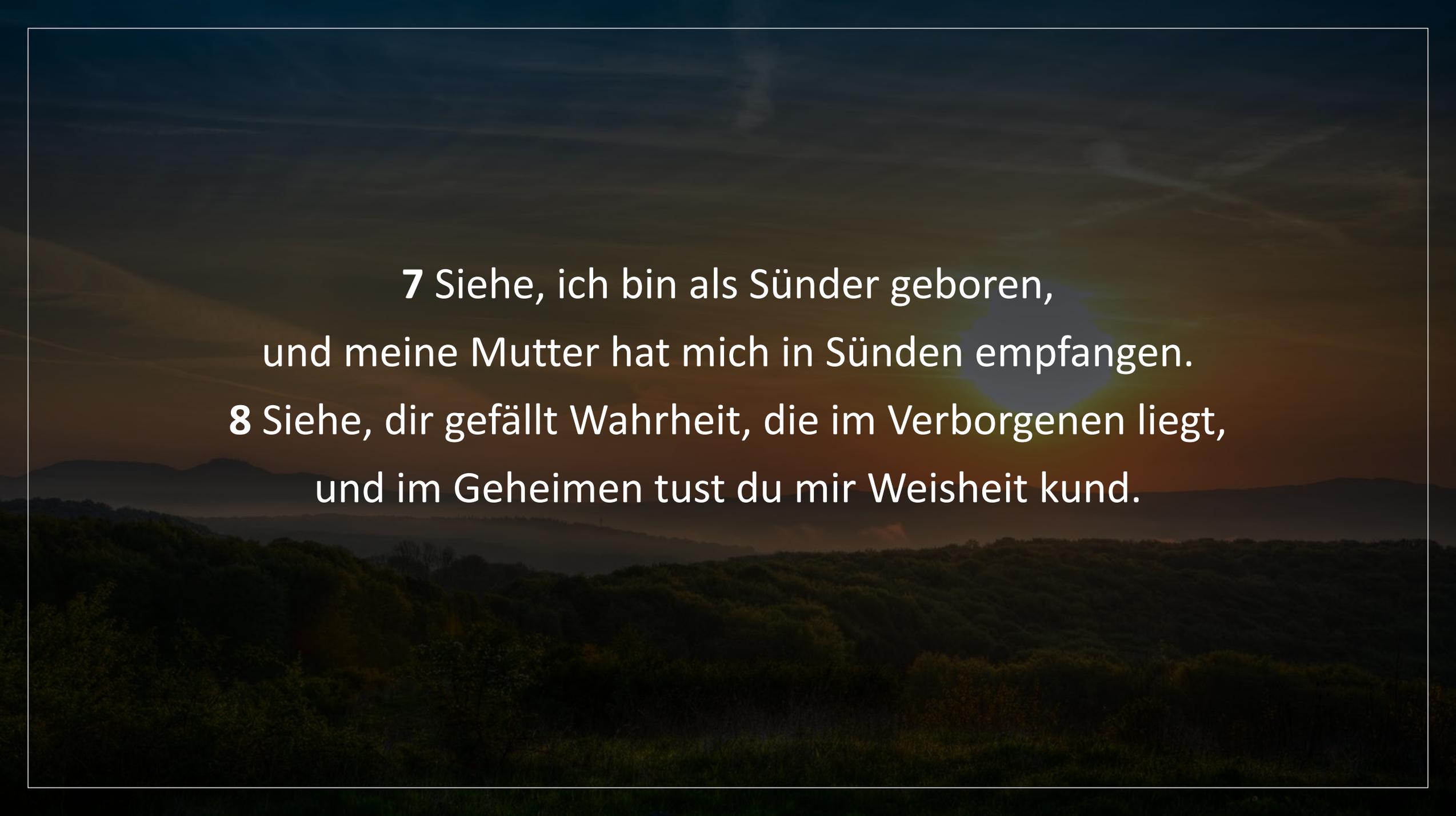
**3** Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte,  
und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.

**4** Wasche mich rein von meiner Missetat,  
und reinige mich von meiner Sünde;

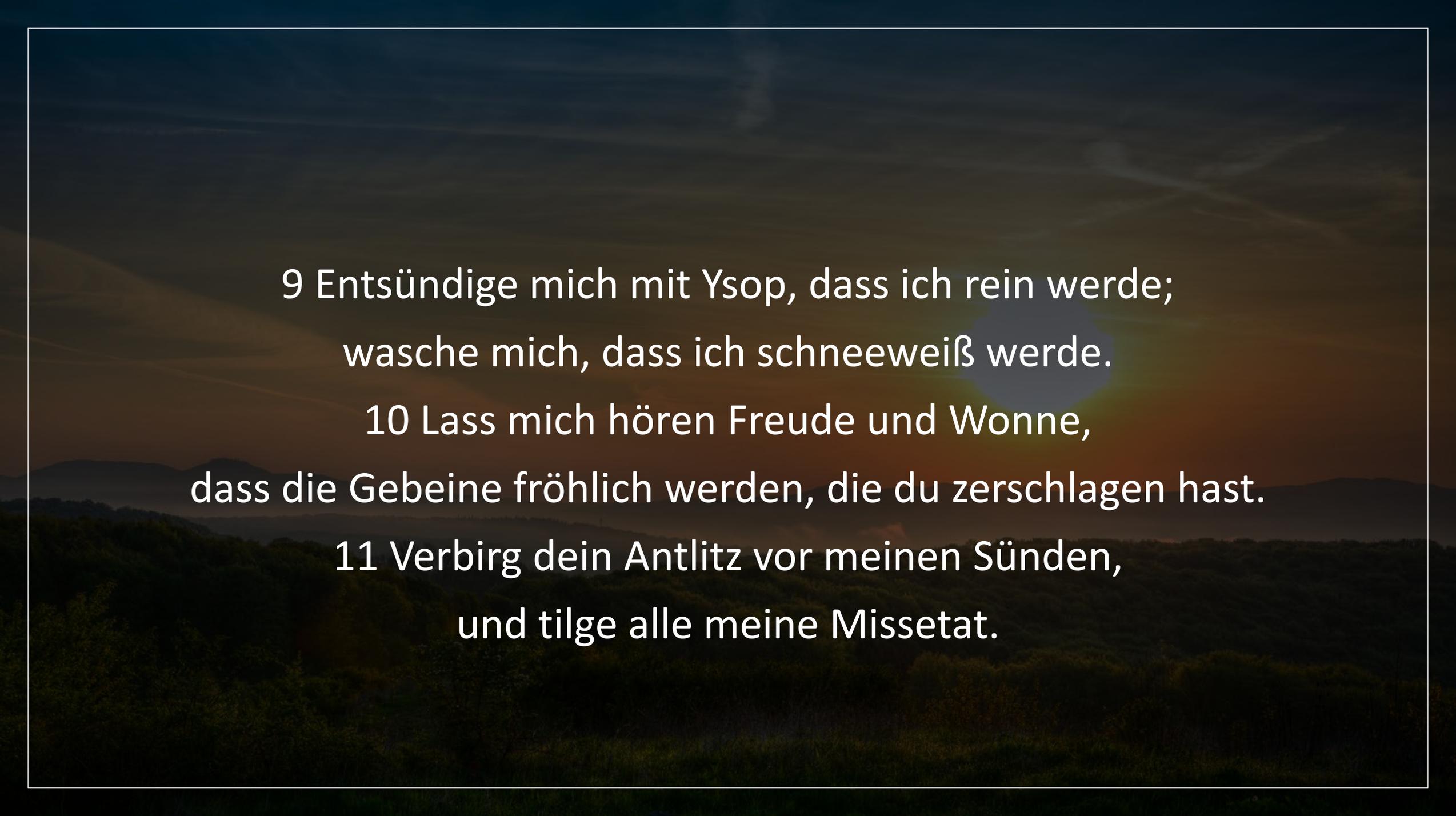


5 denn ich erkenne meine Missetat,  
und meine Sünde ist immer vor mir.

6 An dir allein habe ich gesündigt  
und übel vor dir getan,  
auf dass du Recht behaltest in deinen Worten  
und rein dastehst, wenn du richtest.

The background of the image is a landscape of rolling hills under a sunset sky. The hills are dark and silhouetted against the bright, orange and yellow light of the setting sun. The sky is a mix of dark blue and orange, with some wispy clouds. The overall mood is serene and contemplative.

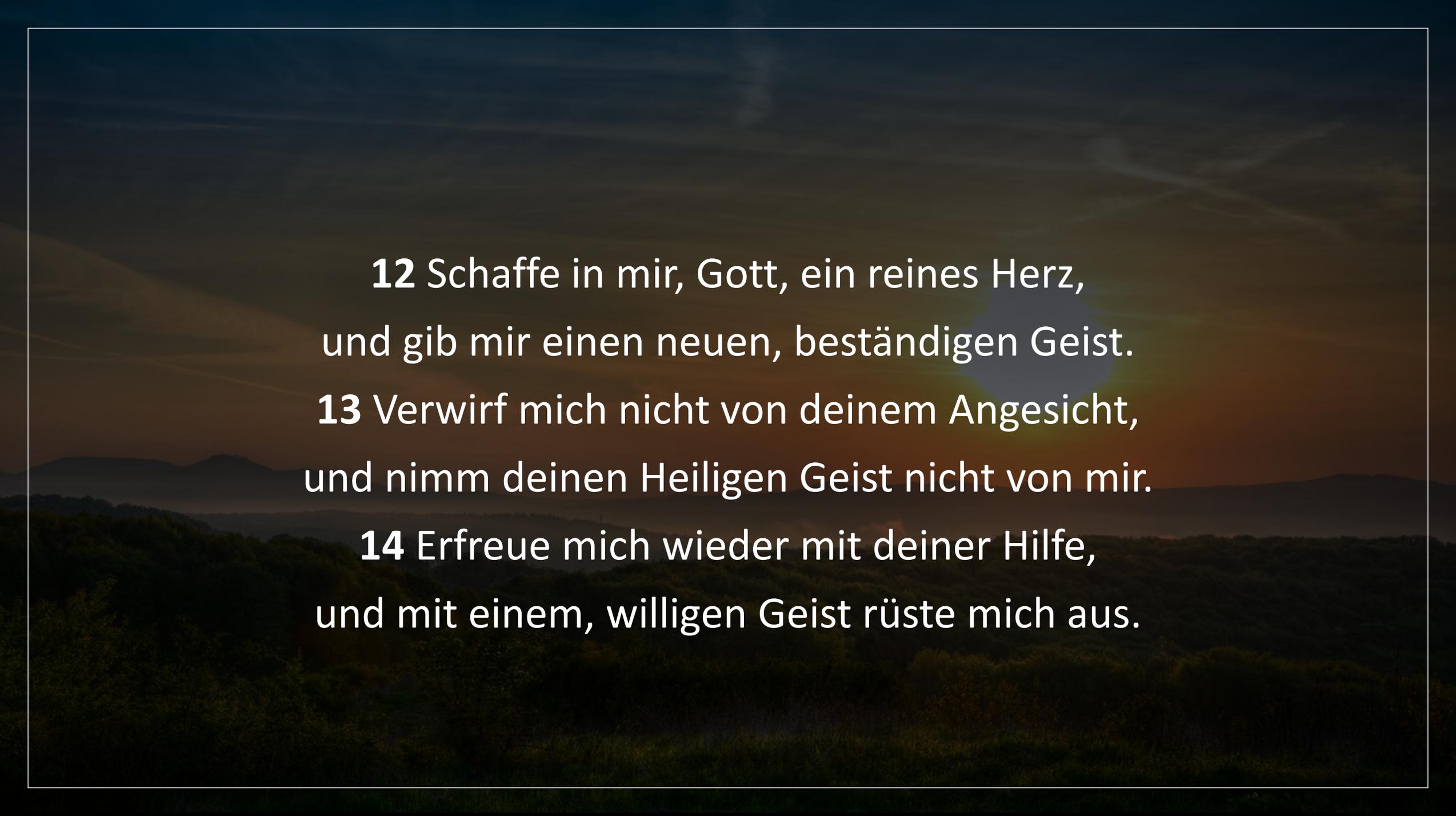
**7** Siehe, ich bin als Sünder geboren,  
und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.  
**8** Siehe, dir gefällt Wahrheit, die im Verborgenen liegt,  
und im Geheimen tust du mir Weisheit kund.



9 Entsündige mich mit Ysop, dass ich rein werde;  
wasche mich, dass ich schneeweiß werde.

10 Lass mich hören Freude und Wonne,  
dass die Gebeine fröhlich werden, die du zerschlagen hast.

11 Verbirg dein Antlitz vor meinen Sünden,  
und tilge alle meine Missetat.

The background of the image is a landscape featuring rolling hills and a sunset sky. The sun is low on the horizon, creating a warm, golden glow that transitions into a darker blue and purple as it reaches the top of the frame. The hills are silhouetted against the bright sky, and the overall scene is peaceful and serene.

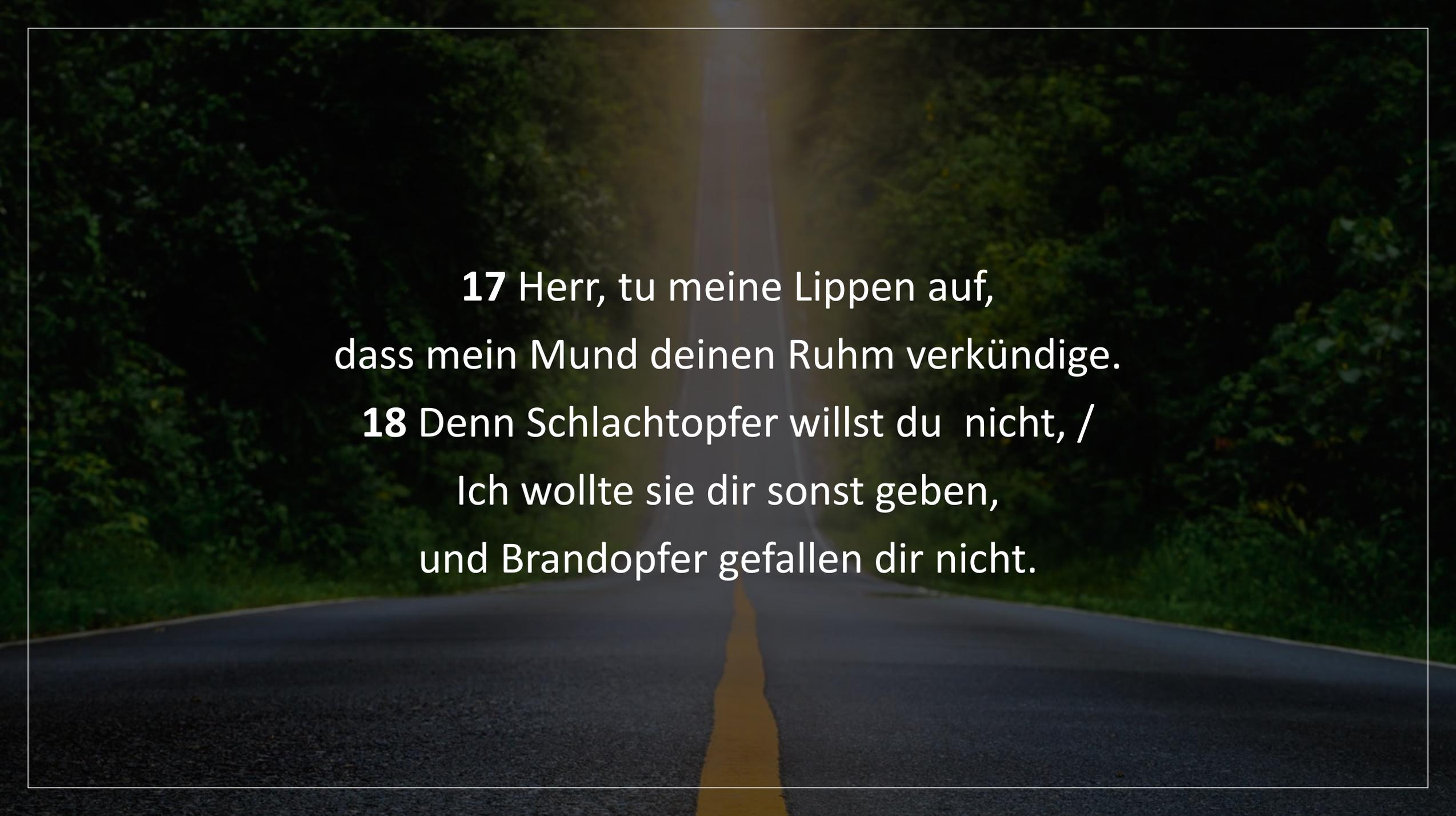
**12** Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz,  
und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

**13** Verwirf mich nicht von deinem Angesicht,  
und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.

**14** Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe,  
und mit einem, willigen Geist rüste mich aus.

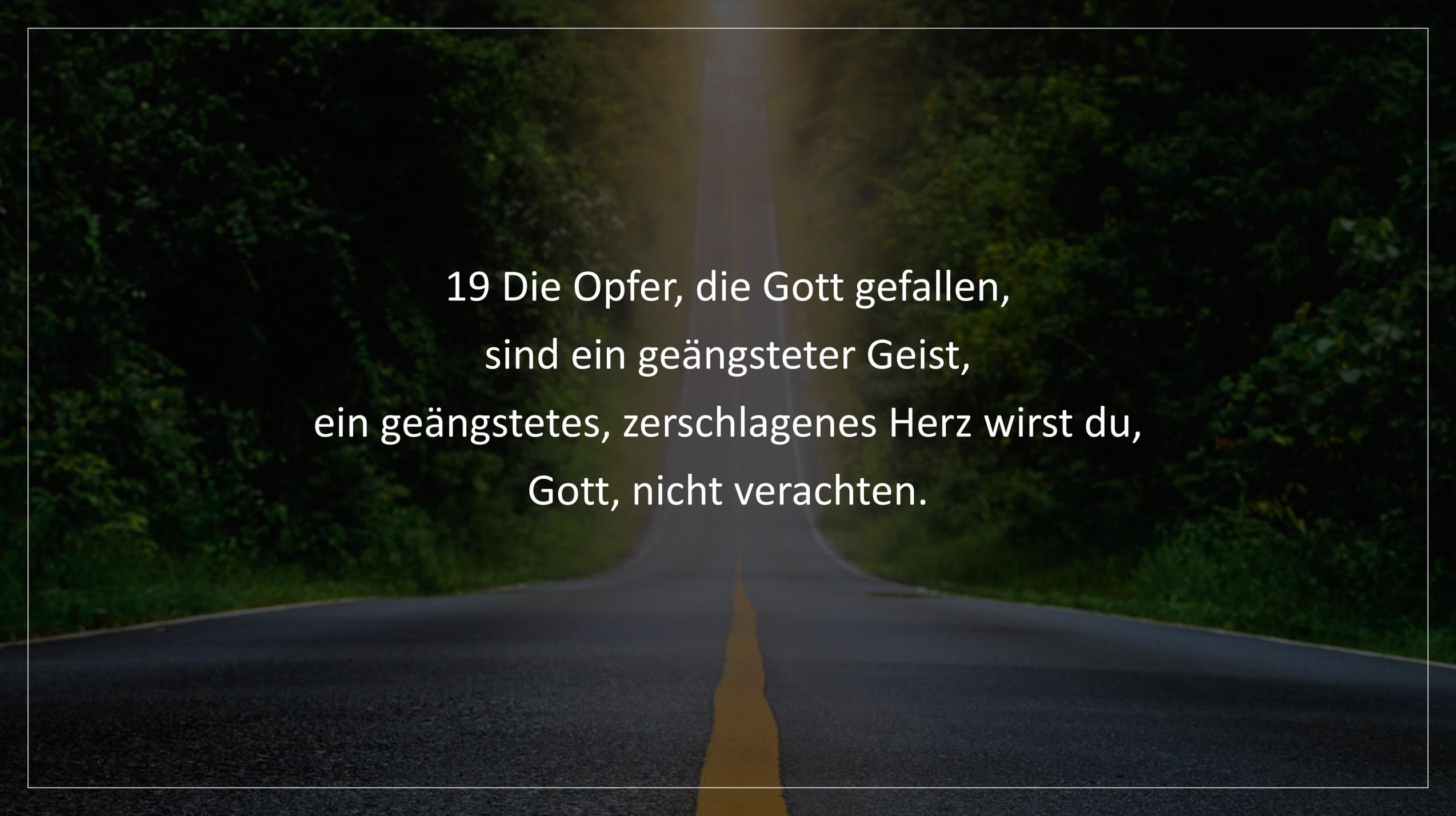
**15** Ich will die Übertreter deine Wege lehren,  
dass sich die Sünder zu dir bekehren.

**16** Errette mich von Blutschuld, /  
Gott, der du mein Gott und Heiland bist,  
dass meine Zunge deine Gerechtigkeit rühme.



**17** Herr, tu meine Lippen auf,  
dass mein Mund deinen Ruhm verkündige.

**18** Denn Schlachtopfer willst du nicht, /  
Ich wollte sie dir sonst geben,  
und Brandopfer gefallen dir nicht.



19 Die Opfer, die Gott gefallen,  
sind ein geängsteter Geist,  
ein geängstetes, zerschlagenes Herz wirst du,  
Gott, nicht verachten.

20 Tu Wohl an Zion nach deiner Gnade,  
baue die Mauern zu Jerusalem.

21 Dann werden dir gefallen rechte Opfer, /  
Brandopfer und Ganzopfer;  
dann wird man Stiere auf deinem Altar opfern.

Als der Prophet Nathan zu ihm kam, nachdem er zu Batseba eingegangen war.

**3** Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte,  
und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.

**4** Wasche mich rein von meiner Missetat,  
und reinige mich von meiner Sünde;

**5** denn ich erkenne meine Missetat,  
und meine Sünde ist immer vor mir.

**6** An dir allein habe ich gesündigt und  
übel vor dir getan,  
auf dass du Recht behaltest in deinen Worten  
und rein dastehst, wenn du richtest.

Als der Prophet Nathan zu ihm kam, nachdem er zu Batseba eingegangen war.

**3** Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte,  
und tilge meine **Sünden** nach deiner großen Barmherzigkeit.

**4** Wasche mich rein von meiner **Missetat**,  
und reinige mich von meiner **Sünde**;

**5** denn ich erkenne meine **Missetat**,  
und meine **Sünde** ist immer vor mir.

**6** An dir allein habe ich **gesündigt** und  
**übel** vor dir getan,  
auf dass du Recht behaltest in deinen Worten  
und rein dastehst, wenn du richtest.

7 Siehe, ich bin als **Sünder** geboren,  
und meine Mutter hat mich in **Sünden** empfangen.

8 Siehe, dir gefällt Wahrheit, die im Verborgenen liegt,  
und im Geheimen tust du mir Weisheit kund.

9 **Entsündige** mich mit Ysop, dass ich **rein** werde;  
**wasche** mich, dass ich **schneeweiß** werde.

10 Lass mich hören **Freude und Wonne**,  
dass die Gebeine **fröhlich** werden, die du zerschlagen hast.

11 Verbirg dein Antlitz vor meinen **Sünden**,  
und **tilge** alle meine Missetat.

**12** Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz,  
und gib mir einen neuen, beständigen Geist.  
**13** Verwirf mich nicht von deinem Angesicht,  
und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.  
**14** Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe,  
und mit einem, willigen Geist rüste mich aus.

**15** Ich will die Übertreter deine Wege lehren,  
dass sich die Sünder zu dir bekehren.

**16** Errette mich von Blutschuld, /  
Gott, der du mein Gott und Heiland bist,  
dass meine Zunge deine Gerechtigkeit rühme.

**17** Herr, tu meine Lippen auf,  
dass mein Mund deinen Ruhm verkündige.

**18** Denn Schlachtopfer willst du nicht, /

Ich wollte sie dir sonst geben, und Brandopfer gefallen dir nicht.

**19** Die Opfer, die Gott gefallen, sind ein geängsteter Geist, ein geängstetes, zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

**20** Tu Wohl an Zion nach deiner Gnade, baue die Mauern zu Jerusalem.

**21** Dann werden dir gefallen rechte Opfer, /Brandopfer und Ganzopfer; dann wird man Stiere auf deinem Altar opfern.

# Einteilung

I. Bekenntnis seiner Sünde (1-6)

II. David erkennt seine tiefe Verdorbenheit(7-11)

III. David bittet um die Erneuerung(12-21)

# 1. Bekenntnis seiner Sünde(1-6)

3 Gott, *sei mir gnädig nach deiner Güte,*  
und *tilge* meine *Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.*

- ***David wendet sich an Gottes Gnade.***
- bat um die Gnade Gottes, nach der Güte und nach der großen Barmherzigkeit, die einzige Hoffnung ist
- er kam zu Gott, anstatt wegzulaufen, weil er an die Güte und Barmherzigkeit glaubte.

## 1. Bekenntnis seiner Sünde(1-6)

**„HERR, HERR, Gott, barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue, der da Tausenden Gnade bewahrt und vergibt Missetat, Übertretung und Sünde, aber ungestraft lässt er niemand, sondern sucht die Missetat der Väter heim an Kindern und Kindeskindern bis ins dritte und vierte Glied!“ (2. Mose 34,6.7)**

# Psalm 51,3.4: Drei Gesichter der Sünde

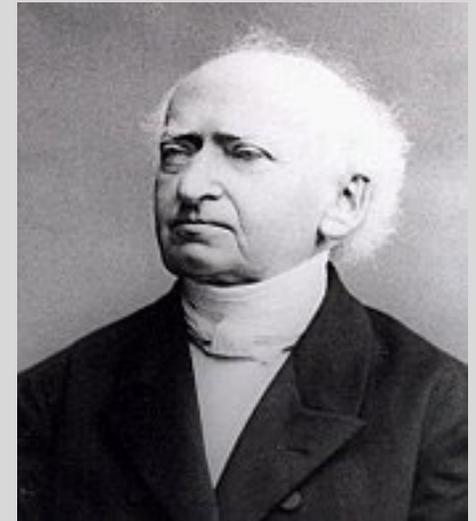
3 Gott, sei **mir** gnädig nach deiner Güte,  
und **tilge** meine **Sünden** nach deiner großen Barmherzigkeit. 4  
**wasche** mich rein von meiner **Missetat**, reinige mich von  
meiner **Sünde**;

◦ David bittet Gott um seine Gnade. Demut

↔ Saul: 1. Sam 15,30 „ Ich habe gesündigt; aber ehre mich doch  
jetzt vor den Ältesten meines Volks und vor Israel“

„Gott ist, in dem er den Sünder  
verurteilt, gerecht und heilig.  
Der Mensch muss dies im Lichte  
des Wortes Gottes erkennen  
und sich selber Unrecht geben  
damit Gott allein Recht habe  
und allein Recht behalte“

( Franz Delitzsch)



## *Wahre Buße:*

alle Selbstrechtfertigung des Sünders aufhört.

Der Mensch sich unter das göttliche Urteil über diese Sünde beugt.

Nichts soll mehr verdeckt nichts verteidigt nichts entschuldigt werden .

# Psalm 51,3.4: Drei Gesichter der Sünde

3 Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte,  
und **tilge** meine **Sünden** nach deiner großen Barmherzigkeit. 4  
**wasche** mich rein von meiner **Missetat**, reinige mich von  
meiner **Sünde**;

- **Vergehen**: deutet auf einen Akt der Rebellion
- **Missetat (Schuld)**: im Sinn von Verdorbenheit
- **Sünde**: das Ziel verfehlen

## Psalm 51,3.4: Drei Gesichter der Sünde

**Ich habe dich zum König gesalbt über Israel und habe dich errettet aus der Hand Sauls** und habe dir deines Herrn Haus gegeben, dazu seine Frauen und habe dir das Haus Israel und Juda gegeben

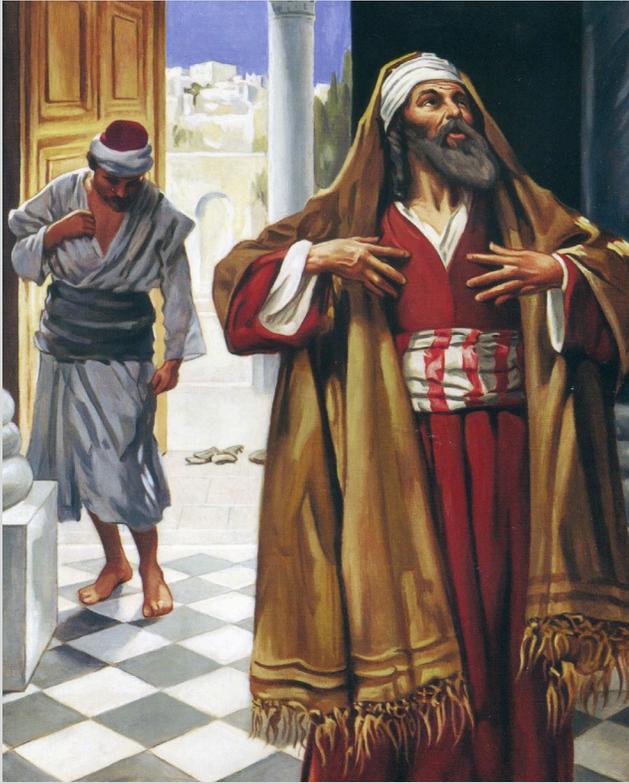
„Warum hast du den das Wort des Herrn verachtet, dass du getan hast, was ihm missfiel? „

- Uria, Erschlagen mit dem Schwert
- Seine Frau genommen
- Durchs Schwert der Ammoniter

# 1. Bekenntnis seiner Sünde(1-6)

**3** Gott, sei mir gnädig nach  
deiner Güte,  
Und tilge meine Sünden  
nach deiner großen  
Barmherzigkeit.

- Erkennt seine Sünde an.
- Seine Sünde: Ehebruch, Mord, Lüge und Verrat
- Angesichts seiner Sünder wendet er sich an Gott.
- ***Genauso müssen auch wir uns an Christus wenden.***



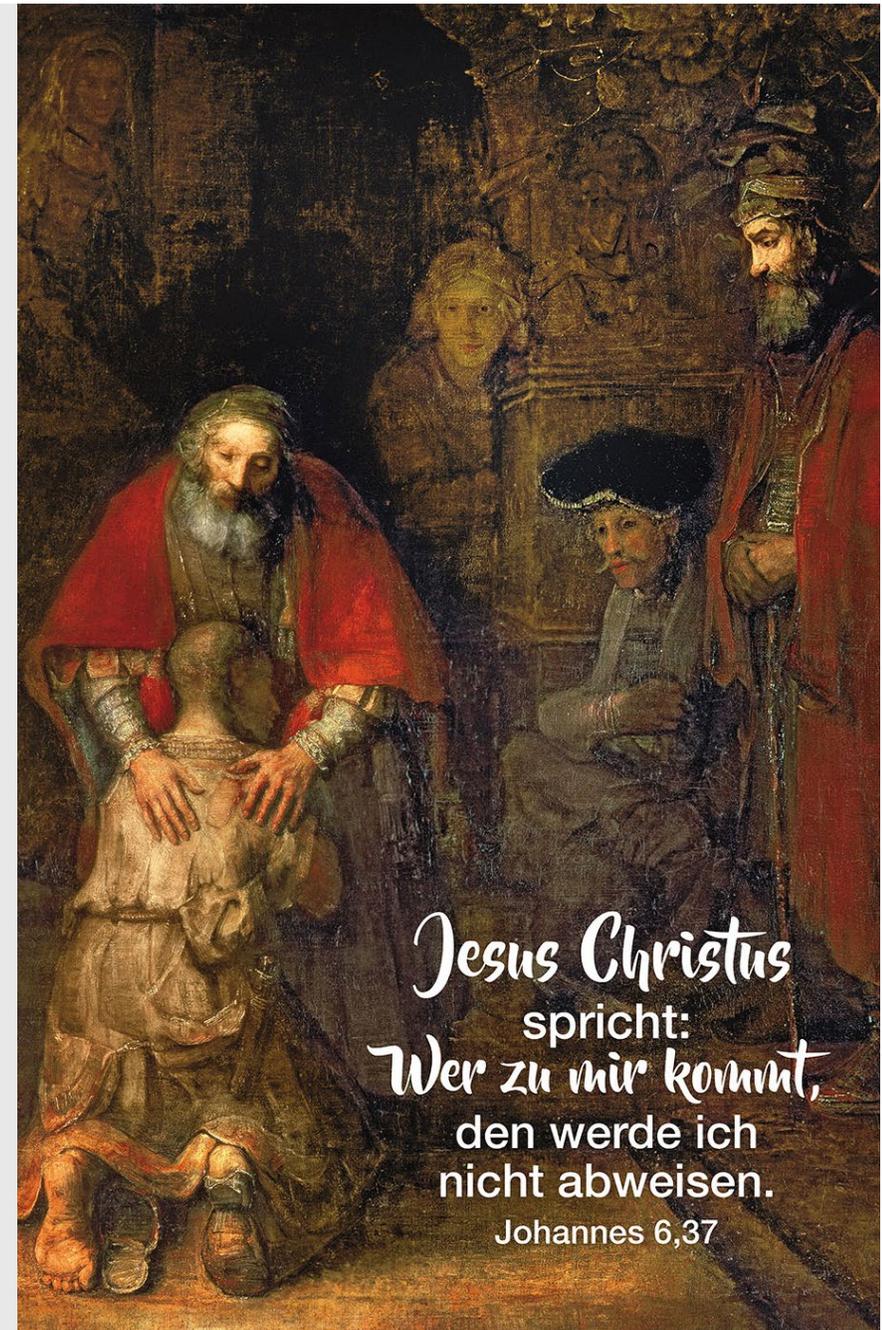
(Lukas 18,11-12)

„Ich danke Dir, Gott, dass ich nicht so bin wie die anderen Leute, Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner. Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme“.

***Der Zöllner: „Gott, sei mir Sünder gnädig!“***

***“Vater, ich habe gesündigt  
gegen den Himmel und vor dir;  
ich bin hinfort nicht mehr wert,  
dass ich dein Sohn  
heiße. ...dieser mein Sohn war  
tot und ist wieder lebendig  
geworden; er war verloren und  
ist gefunden worden.***

◦ *(Lukas 15)*



**Jesus Christus  
spricht:  
Wer zu mir kommt,  
den werde ich  
nicht abweisen.**

Johannes 6,37

# 1. Bekenntnis seiner Sünde

*„Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit..“*

*(1. Joh 1,8.9)*

# 1. Bekenntnis seiner Sünde

*„und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.“*

*(Eph 4,24)*

# 1. Bekenntnis seiner Sünde

4 **wasche mich rein** von meiner Missetat, **reinige mich** von meiner Sünde;

9 **Entsündige mich** mit  
\*Ysop, dass ich rein werde.

**\*Ysop:Reinigungszeremonie  
( Lev 14,4)**

- ***Er bittet um Reinigung von seinen Sünden***
- schreit zu Gott als seinem eigentlichen Priester, dass Er ihm vergeben und ihn von seinen Sünden reinwaschen möge.
- Wiederholt bittet um die gründlichste Entsündigung

# 1. Bekenntnis seiner Sünde

- Als Christen müssen wir Gott darum bitten, dies zu tun. (vgl. 1. Joh 1,7-9).
- Christus hat unsere Vergebung erkaufte. Er hat den vollen Preis dafür bezahlt. Aber das ersetzt nicht unsere Bitte um Vergebung.
- Vielmehr ist es die Grundlage unserer Bitte.
- ***Es ist die Grundlage dafür, dass wir zuversichtlich sein dürfen, dass Gott unsere Bitte erhört.***

# 1. Bekenntnis seiner Sünde

**5** denn ich erkenne meine Missetat, und meine Sünde ist immer vor mir.

- Er bekennt die Ernsthaftigkeit seiner Sünde
- Er bekennt, dass er seine Sünde nicht vergessen kann. Sie belastet sein Gewissen

# 1. Bekenntnis seiner Sünde

6 An dir allein habe ich gesündigt und übel vor dir getan,  
auf dass du Recht behaltest in deinen Worten, und rein dastehst, wenn du richtest

*„Gegen dich, gegen dich allein habe ich gesündigt“.*

- Gegen Menschen zu verletzen ist böse.
- Es ist furchtbar böse. Aber das ist nicht der eigentliche Schrecken der Sünde.
- Sünde ist ein Angriff auf Gott.

# 1. Bekenntnis seiner Sünde

6 An dir allein habe ich gesündigt und übel vor dir getan,

auf dass du Recht behaltest in deinen Worten, und rein dastehst, wenn du richtest

- **David rechtfertigt Gott, nicht sich selbst.**
- Es gibt keine Selbstrechtfertigung, keine Verteidigung, keine Ausflucht.

# Ent\_Schuldigungen

- ***Das Verbergen*** - niemand hat`s gesehen
- ***Die Beschönigung*** – es war ja nicht so schlimm
- ***Die Verniedlichung*** - einmal ist keinmal
- ***Die Verallgemeinerung*** - die anderen tun es ja auch

# Andere Ausflüchte

- **Ich habe eine Veranlagung**
- **Das ist eine Schwäche meines Charakters**
- **Meine Eltern haben in der Erziehung versagt**
- **Ich hatte nicht genug Liebe und Nestwärme in der Kindheit.**

# 1. Bekenntnis der Sünde (1-6)

- **Kernbotschaft**
- **Erkennen**, dass Gott der langmütige, barmherzige Gott ist. Mit Zuversicht dürfen wir an ihn wenden.
- **Bekennen** unsere Sünden
- bitte Gott um die Reinigung
- **Anwendung:**
- Durch tiefgehende Stellungnahmekampf, unsere Sünde bekennen, und erfahren, seine Vergebung, Erlösung, und Veränderung.
- Die geistliche Erweckung kommt durch die wahre Buße.

## 2. David erkennt seine tiefe Verdorbenheit(7-11)

7 Siehe, ich bin **als Sünder** geboren,  
und meine Mutter hat mich **in Sünden** empfangen.

- David betont seine Schuld, indem er auf seine angeborene Verdorbenheit aufmerksam macht.
- Für ihn ist die Tatsache, dass er Ehebruch und Mord begangen hat, ein Ausdruck von etwas viel Schlimmeren: seine sündige Natur.
- Wenn Gott ihn nicht retten würde, würde er nur noch mehr Böses tun.

## 2. David erkennt seine tiefe Verdorbenheit(7-11)

7 Siehe, ich bin **als Sünder** geboren,  
und meine Mutter hat mich **in Sünden** empfangen.

- Ich war ein Sünder von dem Tag meiner Empfängnis und alle Tage meines Leben hindurch.
- Meine Natur ist verdorben, und mein Herz muss voller Böses sein! Es ist nicht die Welt, die korrupt ist, sondern das, was in mir ist
- Röm 5,12

## 2. David erkennt seine tiefe Verdorbenheit(7-11)

*„Deshalb, wie durch **einen** Menschen **die Sünde** in die Welt gekommen ist und der Tod durch die Sünde, so ist der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben.“*

*Röm 5,12*

## 2. David erkennt seine tiefe Verdorbenheit(7-11)

- Er ist auch nicht durch das Blut von Böcken oder Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut **ein für alle Mal** in das Heiligtum eingegangen und hat eine ewige Erlösung erworben.

(Hebr 9,12)

## 2. David erkennt seine tiefe Verdorbenheit(7-11)

**8** Siehe, dir gefällt Wahrheit, die im Verborgenen liegt, und im Geheimen tust du mir Weisheit kund.

*„Ich wurde mit so viel Erkenntnis und Weisheit gesegnet. Oh, wie tief muss meine Verdorbenheit sein, dass ich trotz so viel Licht gesündigt habe!“*

- **David bekennt, dass er nicht nur gegen ein äußerliches Gesetz verstoßen hat, sondern auch gegen Gottes gnädiges Licht in seinem Herzen.**
- Er kann uns die Furcht des HERRN ins Herz geben, und das ist der Anfang der Weisheit.

## 2. David erkennt seine tiefe Verdorbenheit(7-11)

### **Kernbotschaft**

David bekennt seiner völlige Hilflosigkeit und bittet Gott um seinen Geist und um die Erneuerung seines Herzens.

- **Anwendung:**
- Täglich dürfen wir früh am morgen zu Gott kommen und seien Reinigung empfangen.
- Gott freut sich, wenn wir ehrlich zu ihm kommen und schenkt uns seine Gnade und Freude.
- Gott ist unser wahrer Hirte

### 3. David bittet um die Erneuerung

10 lass mich hören ***Freude und Wonne, dass die Gebeine fröhlich werden,*** die du zerschlagen hast.

**14 Erfreue mich wieder** mit deiner Hilfe, und mit einem, willigen Geist rüste mich aus.

- ***Er betet für die Freude von Gottes Errettung und für einen Geist, der bereitwillig Gottes Wort folgt und großzügig zu anderen Menschen ist, anstatt sie auszubeuten.***

### 3. David bittet um die Erneuerung

12 **Schaffe** in mir, Gott, ein  
reines Herz, und gib mir  
einen neuen, beständigen  
Geist.

Schaffen (Hebr. „bara“:  
wie in Gen 1,1)

- ***Er betet um ein neues Herz und einen erneuerten Geist.***
- „beständigen“-  
unerschütterlichen Geist, durch  
den er die Welt, die Macht der  
Sünder überwinden kann

### 3. David bittet um die Erneuerung

**13** Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.

„Lass mich nicht einer von denen aus Hebr kap. 6 sein...**LASS** mich nicht abfallen,

- ***David betet, dass Gott seine Erwählung bestätigen möge.***
- Wirf mich nicht als wertlos weg; verbanne mich nicht wie den Kain aus deiner Nähe.

### 3. David bittet um die Erneuerung

**13** Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.

„Weiche nicht von mir, wie du von Saul gewichen bist, so dass du ihm weder durchs Licht und Recht, noch durch Propheten, noch durch Träume mehr antwortetest“  
(1. Sam 28,15)

### 3. David bittet um die Erneuerung

**17** Herr, tu meine Lippen auf,  
dass mein Mund deinen  
Ruhm verkündige.

*„Herr, tue meine Lippen  
auf, dass mein Mund dein  
Lob verkünde“*

- ***Er bitte Gott, dass seine Freude sich in Lobpreis verwandelt.***
- *O Gott, überwinde alles in meinem Leben, dass mein Herz erschwert und meinen Mund verschließt, wenn ich dich eigentlich preisen soll.*

### 3. David bittet um die Erneuerung

10 Lass mich hören **Freunde**  
**und Wonne,**

dass die Gebeine fröhlich  
werden, die du zerschlagen  
hast.

Ein unbekannter:

*„wem Sünde bitter ist,  
dem wird Christus süß“*

- Der Beter sehnt sich nach der wahren Freude und Wonne
- Schmerzen kann wieder fröhlich werden

### 3. David bittet um die Erneuerung

**14** Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem willigen Geist rüste mich aus.

- Nur Gott kann solche Freude wiedergeben. Wir dürfen ihn darum bitten und er wird es tun, zu seinem Ruhm .
- Diese Freude kommt nicht zuerst, sondern folgt auf die Vergebung und Reinigung

### 3. David bittet um die Erneuerung

**15** Ich will die Übertreter deine Wege lehren, und dass sich die Sünder zu dir bekehren.

*„Lehren will ich die von dir Abgefallenen deine Wege, dass die Sünder zu dir umkehren“*

- **Er bittet darum, dass er ein Leben führt, das auch andere zum Lob Gottes führt.**
- Er will Übertreter, wie er selbst einer gewesen ist, unterweisen.
- fest entschlossen, wenn Gott ihm Gnade widerfahren lässt, ein Lehrer anderer zu werden

### 3. David bittet um die Erneuerung

**16** Errette mich von Blutschuld, / Gott, der du mein Gott und Heiland bist, dass **meine Zunge deine Gerechtigkeit rühme.**

- Er bekennt, dass Gott der Herr und der Heiland ist.
- Er bekennt die Gerechtigkeit Gottes

### 3. David bittet um die Erneuerung

**18** Denn Schlachtopfer willst du nicht!

Ich wollte sie dir sonst geben, und Brandopfer **gefallen dir nicht.**

- Er hätte mit Freuden Zehntausende von Opfern dargebracht, wenn er damit seine Frevel hätte sühnen können.
- Aber Gott freut sich nicht über das formale Opfertier, sondern über **die Opfernden, die mit Buße** zu ihm kommen.

### 3. David bittet um die Erneuerung

**19** Die Opfer, die Gott gefallen, sind ein **geängsteter** Geist, ein **geängstetes**, **zerschlagenes** Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

◦ Gott wohlgefälliges Oper!



### 3. David bittet um die Erneuerung

**19** Die Opfer, die Gott gefallen, sind ein geängsteter Geist, ein geängstetes, zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

- Das einzige Opfer des Menschen, das Gott nicht verachtet, ist *ein zerbrochenes Herz*.
- Wie ein Zöllner, der mit Bußfertigen Herzen kam.



Die Opfer, die  
Gott gefallen,  
sind ein  
**geängsteter**  
Geist, ein  
**geängstetes,**  
**zerschlagenes**  
Herz

### 3. David bittet um die Erneuerung

**20** Tu Wohl an Zion nach  
deiner Gnade,  
Baue die Mauern zu  
Jerusalem.

- Er denkt, dass das Land wegen seiner Sünde von Gott bestraft werden könnte. Darum bittet er für seine Gnade und auch für den Bau der Mauer ( 1. Kön 3,1)

### 3. David bittet um die Erneuerung

*„Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir.  
Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben  
an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für  
mich dahingegeben.“*

*(Galater 2,20)*

### 3. David bittet um die Erneuerung

**21** Dann werden dir gefallen  
rechte Opfer, /  
Brandopfer und Ganzopfer;  
Dann wird man Stiere auf  
deinem Altar opfern.

- Durch den Glauben betete er, dass er und sein Volk Gott gefälliges Opfer, ganz Opfer Gott darbringen.
- Willigen Gehorsam. Selbstopfer, nicht halbe, sondern "*ganze Opfer*"

# Psalm 51: Lernpunkte

1. Gott ist der langmütige, barmherzige Gott, der die einzige Hoffnung für uns ist.
2. Gott erhört unsere Bitte. Bitte Gott um die Reinigung und um den neuen, beständigen Geist
3. Gott freut sich über unsere Herzensbuße, willige Gaben, Willigen Gehorsam. Selbstopfer, nicht halbe, sondern "*ganze Opfer*"
4. Geistliche Erneuerung beginnt durch Herzensbuße und die Hingabe an Gott

# Psalm 51: Anwendung: Buße-Umkehr

1. Wir müssen uns an Christus wenden, den Mittler des Bundes.
2. Erkenne und gebe zu, dass du gegen Gott gesündigt hast.
3. Bitte Gott um den neuen, beständigen Geist
4. Geistliche Erweckung beginnt durch das Bibelstudium. Beten um die geistliche Erneuerung gem. Neh 2,17 durch Gebet und durch das tiefgehende Bibelstudium
5. Mit zerschlagenen Herzen Gott wohlgefälliges Opfer zu Gott darbringen

# Persönliches Fazit

- Durch Dank und Bußgebet darf ich zu Gott kommen
- Durch den Glauben an die Kraft des Blutes Jesu, darf ich täglich zu ihm kommen und auf seine Gnade und Liebe stehen, für das Heil der jungen Menschen, für die Herzensumkehr und für die geistliche Erweckung beharrlich beten
- Zusammenarbeit und Fürbitte für die Mobilisierung der NG
- für die wunderbare Gnade Gott danken und ihm demütig dienen und ihm mein ganzes Leben, meine Hausgemeinde zu Gott darbringen, gem. Verheißung Gottes aus Gen 15,5.6 und Joh 12,24



## Leitverse

*„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.*

*Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.*

*Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem, willigen Geist rüste mich aus.“*

*( Psalm 51,12-14)*